

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Juni 2024 / Nr. 499 / 43. Jahrgang



RAIFFEISEN



**Heute
vorsorgen**

**Ihre Zukunft beginnt jetzt –
heute vorsorgen**

Mit einer privaten Vorsorge legen Sie den Grundstein für eine finanziell abgesicherte Zukunft, damit Sie Ihren dritten Lebensabschnitt in vollen Zügen geniessen können.

raiffeisen.ch/vorsorgen



TITELBILD

Dahlie

Frontseite: Sunny Boy, gelb, rote Spitzen

Bild: Peter Helfenstein

Das Bild entstand am Mittwoch, 16. August 2023, im Garten von Alois Peter.

AUS DER GEMEINDE

Eidgenössische Volksabstimmung

Am Sonntag, 9. Juni 2024, finden folgende Eidgenössische Abstimmungen statt:

- Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»
- Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»
- Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»
- Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)

Die Urne ist am Sonntag von 10.30 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus aufgestellt. Die briefliche Stimmabgabe kann bis zum Schluss der Urnenöffnung am Sonntag um 11.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung erfolgen. Bei Postzustellungen ist zu berücksichtigen, dass die Rücksendeküverts am Freitag vor dem Wahlsonntag bei der Gemeindekanzlei eintreffen müssen.

Gemeinderatswahlen 28. April 2024

An den Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024 beteiligten sich insgesamt 649 Stimmberechtigte, was eine Stimmbeteiligung von 47,15 % ergab. Die drei in der Gemeinde organisierten Ortsparteien trafen sich am Mittag zur gemeinsamen Wahlfeier. Kurz nach 12.00 Uhr überbrachte Urnenbüropräsident Franz Christen den Anwesenden die Wahlresultate. Ab 13.00 Uhr trafen erfreulicherweise viele Hergiswilerinnen und Hergiswiler ein, um gemeinsam mit den gewählten Gemeinderäten anzustossen.

Gewählt für die Amtsdauer 2024 - 2028 mit Legislaturbeginn 1. September 2024 wurden Flurin Burkhalter FDP als Gemeindepräsident (neu), Pius Hodel Mitte als Gemeindeammann (bisher), Monika Kurmann Mitte als Sozialvorsteherin (bisher) und als Mitglieder des Gemeinderates Markus Kunz Mitte (bisher) und Renate Ambühl SVP (bisher).



FDP-Präsident Anto Wermelinger (links) gratuliert dem neuen Gemeindepräsidenten Flurin Burkhalter.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate Fr. 36.–
Inserate:	Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 cm hoch Fr. 7.–
Gestaltung/Veran- staltungskalender:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Redaktion:	Peter Helfenstein (ph)

Treffen Gemeinderat Luthern und Stadtrat Willisau

Am 24. April 2024 hat der Gemeinderat Hergiswil b. W. den Gemeinderat Luthern zu einem informativen Treffen und zur nachbarschaftlichen Beziehungspflege eingeladen. Am 16. Mai 2024 wurde der Gemeinderat Hergiswil b. W. vom Stadtrat Willisau zu einem gleichen Treffen eingeladen. Verschiedene Themen konnten mit den Nachbargemeinden Luthern und Willisau besprochen werden. Es wurde auch für das stets gute Zusammenarbeiten in verschiedenen Bereichen gedankt. Bei einem feinen Essen fanden im zweiten Teil viele interessante Gespräche mit den Behördenmitgliedern von Luthern und Willisau statt.

Hundesteuer Meldung bis 15. Juni 2024

Die Gemeinden haben gemäss Bundesgesetz über das Halten von Hunden jedes Jahr bis zum 30. Juni ein Verzeichnis der in ihrem Gebiet gehaltenen Hunde zu erstellen. Für jeden Hund ist der Einwohnergemeinde eine Steuer zu entrichten. Gemäss § 6 beträgt die Steuer für einen Hund 120 Franken bzw. für einen Hofhund auf Landwirtschaftsbetrieben 40 Franken. Die jährlichen Hundesteuern werden im Verlaufe der nächsten Wochen von der Gemeinde in Rechnung gestellt. Als Grundlage für die Rechnungsstellung für das Jahr 2024 gilt das Verzeichnis über die bezogene Hundesteuer des Jahres 2023 sowie die AMICUS-Datenbank. Um Ihnen und uns Unannehmlichkeiten zu ersparen, bitten wir Sie, Änderungen gegenüber der Hundesteuer 2023 (neue Hundebesitzer, Abgänge) der Gemeindekanzlei bis zum 15. Juni 2024 zu melden.

Ihr erster Hund?

Sie hatten noch nie einen Hund und möchten einen erwerben? Dann lassen Sie sich bei der Gemeinde auf AMICUS als Hundehalter registrieren. Ihre Benutzerdaten und Ihr Passwort werden Ihnen daraufhin zugestellt. Anschliessend können Sie sich auf AMICUS unter www.amicus.ch einloggen.

Meldungen für Tourismuspreis der Region Luzern West

Der alle zwei Jahre verliehene Tourismuspreis des Verbandes Region Luzern West wurde wieder ausgeschrieben. Mit dem Tourismuspreis will die Region Luzern West im Tourismus tätige Personen oder öffentliche und private Organisationen auszeichnen, die sich mit besonderen Projekten, Aktivitäten oder herausragenden Leistungen verdient machen oder Wesentliches zur touristischen Weiterentwicklung der Region beitragen. Der Gemeinderat hat das Stumpehuslädali für den Tourismuspreis 2024 gemeldet:

Stumpehuslädali

Der Tourismus hat für Einheimische und Gäste in Hergiswil b. W. eine Tourismus-Plattform realisiert, damit die Erkundungsmöglichkeiten und Informationen an einem Point mitten im Dorf abgeholt werden können. Mit der Chance, das Stumpehuslädali, Steinacher 2 zu mieten, konnte im Herbst 2021 dieses Ziel für den Tourismus erreicht werden. Gleichzeitig wurde den Einheimischen in den Räumlichkeiten gegen

ein kleines Entgelt eine Plattform geschaffen, selbst angefertigte und produzierte Artikel zum Verkauf anzubieten. Zudem konnte dem Gewerbe von Hergiswil b. W. eine Werbeplattform zur Präsentation des Firmenlogos und ihrer Tätigkeit gegeben werden. Im Stumpehus gibt es diverse Informationen, schöne Fotos wie auch ein aussagekräftiger Film über die Gemeinde zu sehen. Auch können die Vereine ihr Wirken in einem Schaukasten zeigen.

Die Schaffer des Tourismus Kräuterdorf Hergiswil b. W. haben eine tolle Planung und Umsetzung gemacht und der Betrieb läuft sehr erfolgreich. Der «Tourismuspunkt Stumpehuslädali» verdient den Tourismuspreis der Region Luzern West.



Vorstellung neue Hausärztin Dr. Barbara Martini

Die Praxis Gruppe Schweiz übernimmt das Hausarztzentrum Chrüzmatte 3 und wird das Zentrum fortan als Praxis Gruppe Hergiswil bei Willisau betreiben. Die Praxis Gruppe Hergiswil bei Willisau ist seit 15. Mai somit Teil der Praxis Gruppe Schweiz mit ihren bestehenden 27 Hausarztpraxen in der ganzen deutschsprachigen Schweiz. So auch in Willisau, Ettswil oder Wolhusen.

Die Ansiedlung eines neuen Arztes oder Ärztin gestaltete sich extrem schwierig. In enger Zusammenarbeit mit der Elektra Hergiswil Dorf, als Eigentümerin der Liegenschaft, konnte diese Ansiedlung erreicht werden. Die Freude ist gross, dass es jetzt gelungen ist.

Am 8. Mai 2024 hat sich die neue Hausärztin Dr. Barbara Martini in Anwesenheit von Franz Wermelinger, Elektra Hergiswil-Dorf und Andrea Sprankel, Praxis Gruppe Schweiz persönlich beim Gemeinderat vorgestellt. Sie erwähnte, dass sie ihre Ausbildung in Deutschland absolviert und in den vergangenen Jahren umfangreiche Praxiserfahrung in einer Hausarztpraxis gesammelt hat.

Wir wünschen, dass sich die Praxis gut entwickelt und die Hergiswilerinnen und Hergiswiler die Praxis aufsuchen. Erreichbar ist sie unter der Nummer 041 780 03 03. Weitere Informationen unter: www.praxis-gruppe.ch/praxen/praxis-gruppe-hergiswil-bei-willisau/



PRIORIS nächste Schritte

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2024 haben die Stimmberechtigten das Glasfaserreglement PRIORIS genehmigt. Hergiswil b. W. war die erste Gemeinde, welche über dieses Reglement abstimmen konnte und nimmt somit eine Pionierrolle ein.

Dieses Glasfaserreglement regelt die Rahmenbedingungen für die Erstellung, den Betrieb und die Finanzierung des künftigen Glasfasernetzes. Der Investor Regionale Glasfaser Schweiz AG errichtet und betreibt die Glasfaserinfrastruktur auf eigene Kosten und stellt sie anschliessend der PRIORIS Projekt AG gegen Entgelt zur Nutzung und Vermarktung des Netzes zur Verfügung. Die PRIORIS Projekt AG ist eine vom privaten Investor (Beteiligung von 76%) und den am Projekt beteiligten Gemeinden (24%) gemeinsam gehaltene Gesellschaft. An der Gemeindeversammlung war Roland Jordi als Vertreter der Regionalen Glasfaser Schweiz AG anwesend. Die Investitionssumme seitens der Gemeinde Hergiswil b. W. über die Beteiligung beträgt total Fr. 215'000.00. Es haben Gespräche mit den Elektras Hergiswil-Dorf und Opfersei zur Nutzung von Synergien beim bestehenden Leitungsnetz stattgefunden.

Beitrag Grundeigentümer

Die Grundeigentümer leisten einen Beitrag in Form einer einmaligen Anschlussentschädigung. Die einmaligen Anschlussentschädigungen für Grundeigentümer belaufen sich gemäss Tarifordnung im Fall eines Einfamilienhauses im besten Fall in der Bauzone auf Fr. 100.00 und ausserhalb der Bauzone auf Fr. 2'000.00. Diese Tarife wurden in Verhandlungen innerhalb des Projektausschusses zusammen mit der Regionalen Glasfaser Schweiz AG festgelegt und sind in allen 18 Gemeinden gleich.

Verträge werden in den nächsten Wochen versendet

Ziel ist die Vollerschliessung der Gemeinde. Mit diesem Projekt besteht die einmalige Chance, ein flächendeckendes Glasfasernetz zu erstellen. Die Endkunden können die bei den PRIORIS-mitmachenden Telekommunikationsanbieter frei wählen. Das Projekt wird dann realisiert, wenn für ca. 60% der Nutzungseinheiten (Grundeigentümer-Anschlüsse) ein Anschlussvertrag unterzeichnet wurde. Bei nicht Erfüllung der 60% kann die Glasfaser-Gesellschaft über den Bau entscheiden. Wie vorerwähnt war Hergiswil b. W. erste Gemeinde, welche über das Reglement PRIORIS abgestimmt hat. In Gesprächen mit den Verantwortlichen zeigt sich, dass es durchaus denkbar ist, dass Hergiswil b. W. auch als erste Gemeinde mit dem Bau des Glasfasernetzes starten könnte.

Die Regionale Glasfaser Schweiz AG wird für jede Nutzungseinheit, sprich jeden Grundeigentümer, einen entsprechenden Vertrag erstellen und dieser wird von der Gemeinde versendet. Alle Grundeigentümer erhalten somit in nächster Zeit diesen Anschlussvertrag zur Unterzeichnung mit allen weiteren Informationen.

Ausschreibung Winterdienst Gemeindestrasse ab Herbst 2024

Die Birrer Holz AG teilt mit, dass sie den Winterdienst im Bereich Schnee pflügen auf der Gemeindestrasse Dorf bis Sagenmatt und Kreuzstiegenstrasse Dorf bis Gemeindegrenze Luthern ab kommendem Winter 2024/2025 nicht mehr ausführen wird. Salz streuen wird weiterhin durch die Birrer Holz AG ausgeführt. Die Einwohnergemeinde sucht eine Nachfolge, siehe Inserat in dieser Ausgabe.

Neue Grüngut- und Astmaterialentsorgung

Aufgrund der Neugestaltung der Umgebung Schulhaus Steinacher befindet sich die Astmaterialsammelstelle und ein Grüngutcontainer neu hinter der Halle der Zettel AG, Luegetalmatte 1. Dieser Platz ist im Eigentum der Einwohnergemeinde Hergiswil b. W.

Grüngutsammlung ab 7. Juni 2024

Wie bereits mitgeteilt, wird betreffend Grüngutsammlung neu eine kostenlose Einsammlung (alle zwei Wochen) auf der Route/Standorte analog der Kartonsammlung stattfinden. Die Sammlung wird ab Juni starten und alle zwei Wochen am Freitagmorgen stattfinden. Durchgeführt wird die Grüngutsammlung von der Josef Aregger Transport AG, Daiwil.



Die ersten Termine sind wie folgt:

7. Juni, 21. Juni, 5. Juli, 19. Juli, 9. August, 23. August.

Alle Termine sind im Abfallentsorgungsplan nachgetragen. Dieser liegt diesem Hergiswiler Läbe bei und ist auf der Webseite der Gemeinde abrufbar.

Was kann im Grüngut entsorgt werden?

Ins Grüngut gehören neben Gartenabfälle wie Blumen, Heckenschnitt, Rasenschnitt etc. auch alle organischen Abfälle aus Küche wie Rüstabfälle, Früchteschalen oder Kaffeesatz. Speisereste gehören aus hygienischen Gründen in den Kehrriem und nicht in das Grüngut.

Beschaffung der Grüngutcontainer



Die Grüngutmulden (siehe Foto) muss jeder Grundeigentümer selber beschaffen. Eine gemeinsame Bestellung wird mit dem künftigen Anbieter koordiniert. Die Bestellung kann mit untenstehender Bestellung direkt bei Aregger Transport AG, Daiwil gemacht werden. Die Grüngutcontainer können auch über andere Bezugsquellen beschafft werden.

Ebenfalls wird ein zusätzlicher Grüngutcontainer zur Abgabe des Grüngutes neben dem Astmaterial bei der Luegetalmatte aufgestellt.

Bestellung von Grüngutcontainer:

Bei Josef Aregger Transport AG, Daiwil per Telefon 041 970 18 78 oder E-Mail info@areggertransporte.ch

Preise inkl. Lieferung und MWST:

Container Kunststoff grün

	Ohne Kippschloss	mit Kippschloss (ohne Zylinder)
140L	Fr. 40.00	Fr. 107.00
240L	Fr. 60.00	Fr. 129.00
360L	Fr. 135.00	Fr. 207.00
600L	Fr. 378.00	Fr. 490.00
800L	Fr. 378.00	Fr. 490.00

Aus Erfahrung wird ein 240L oder 360L-Behälter empfohlen. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, einen Grüngutcontainer zu beschaffen!

Umgebung Schulhaus Steinacher

Beachvolleyballfeld und Bocciabahn

In Richtung St. Johann wurde ein Beachvolleyballfeld und eine Bocciabahn/Kugelstossanlage erstellt. Für das Beachvolleyballfeld waren 240 Tonnen Sand notwendig. Für die Anordnung musste der bestehende Fussballplatz leicht eingekürzt werden und Richtung Hang wurde eine Blocksteinmauer erstellt. Das Beachvolleyballfeld ist ein langjähriger Wunsch, insbesondere von den Jugendlichen, welche dies an jährlichen Jungbürgerfeiern schon mehrfach kundgetan haben. Mit der Anordnung des Beachvolleyballfeldes und der Bocciabahn nahe des St. Johann soll auch ein Generationenaustausch zwischen Jung und Alt ermöglicht werden.



Beachvolleyballfeld und Bocciabahn

Erweiterung Spielplatz

Der erweiterte Spielplatz beim Schulhaus auf dem Platz der bisherigen Kugelstossanlage wird als Balancier- und Kletterlandschaft über die Organisation Murimoos www.murimoos.ch erstellt. Murimoos bietet psychisch, körperlich und sozial beeinträchtigten Personen einen geschützten Arbeits- und Lebensraum und ist spezialisiert auf Spielplatzbau. Der Spielplatz wurde in enger Zusammenarbeit mit der Schule geplant und auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt.

Bei den Vorbereitungsarbeiten traten aufgrund des Alters der bestehenden Bauten einige Mehrarbeiten zum Vorschein. So musste als Beispiel die Weitsprunganlage neu befestigt werden. Diese Arbeiten wurden nach Rücksprache mit dem Gemeinderat in Auftrag gegeben.



Erweiterung Spielplatz

Selina Peter bei Mobilitätskampagne Luzernmobil

Die zweite Luzernmobil-Challenge 2024 dauerte von Ende April bis 25. Mai. Während der Luzernmobil-Challenge verzichten über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Monat auf ihr privates Auto. Im Tausch gegen ihr Nummernschild erhielten sie ein umfassendes Mobilitätspaket. Das Paket beinhaltet eine öV-Leistung, ein E-Bike, Car- und Cargo-bike-Guthaben sowie kostenlose Co-Working Tage. Erfreulicherweise hat mit Selina Peter, Grüt 2, auch eine Hergiswilerin an der Kampagne teilgenommen. Geplant ist ein Interview mit ihr in der nächsten Ausgabe des Hergiswiler Läbe.

Einsatz Zivilschutz

Im Rahmen einer Einsatzwoche der Zivilschutzorganisation Nord-West vom 22. bis 26. April 2024 wurden diverse Unterhaltsarbeiten, insbesondere der Wanderweg entlang Milch-Kräuter-Käseweg Mühlematt bis Luegmatt ausgeführt. Weiter der Wanderweg inkl. Lattenzaun Birrer Holz AG Richtung Feuerstelle Hinter-Säge. Der Gemeinderat dankt den Dienstpflichtigen für den geleisteten Einsatz.

Militärische Einquartierung

Vom 27. Mai bis 21. Juni 2024 absolviert die Trsp Kp 1/6 unter dem Kommando von Jonas Taugwalder ihren WK in Hergiswil b. W. Es werden ungefähr 110 Angehörige der Armee die Truppenunterkunft bei der Steinacherhalle, den Anbau Steinacherhalle sowie den Parkplatz zwischen Schulhaus und St. Johann in Anspruch nehmen. Die (Transport)-Truppe hat viele Fahrzeuge und kann einen Teil auf dem Areal der Zettel AG, Luegetalmatte 1 abstellen.

Der Gemeinderat heisst die Dienstleistenden und ihren Kommandanten in Hergiswil b. W. herzlich willkommen und wünscht ihnen einen erfolgreichen WK.

Zivilschutzanlage 24-Stunden-Probelauf der Notstromgeräte

Anlässlich der Infrastruktur-Wartung vom 20./21. Juni 2024 wird durch die Zivilschutzorganisation Nord-West der 24-Stunden-Probelauf der Notstromgeräte durchgeführt. In diesem Zusammenhang kann es zu Geräuschemissionen in der Schutzanlage Nieder-Steinacher (Unterhalb Steinacherhalle) kommen.

GALL verzichtet auf Neophytensack

Bei der Neophytenbekämpfung fällt Pflanzenmaterial an, welches weder kompostiert noch liegengelassen werden darf, da sonst die Gefahr der Verbreitung zu gross ist. Bei einigen Neophyten reicht nämlich ein kleines Stück der Wurzel, des Sprosses oder eine verdorrte Blüte mit versteckten Samen, damit eine neue Pflanze wächst. Aus diesem Grund müssen bei der Bekämpfung die ganzen Pflanzen oder zumindest die vermehrungsfähigen Pflanzenteile im Kehricht entsorgt werden. Dies gilt für die Bekämpfung von Neophyten im eigenen Garten genauso wie für Neophyten welche bereits ausgebüxt sind und nun in der freien Natur wachsen. Bis jetzt konnten über unseren Abfallentsorgungsverband GALL (Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern Landschaft) Gratis-Neophytensäcke bezogen werden.

Einstellung Neophytensäcke

Der Vorstand von GALL teilt mit, dass das in den Jahren 2022 und 2023 gestartete Projekt zur Sammlung von Neophyten mittels Abgabe von «gratis Neophytensäcken» im 2024 nicht mehr angeboten wird. Der Gemeinderat Hergiswil b. W. bedauert diesen Entscheid. Für die Biodiversität und die Natur ist es schlecht, wenn aufgrund der Einstellung des Gratis-Angebots die Bekämpfung der Neophyten zurückgefahren oder gar eingestellt wird. Mit weiteren Gemeinden hat er dem Vorstand GALL zu Händen der nächsten Generalversammlung den Antrag gestellt, das Angebot ab 2025 wieder aufzunehmen. Bis dahin bitten wir die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die Neophyten weiterhin zu bekämpfen und im ordentlichen Kehricht zu entsorgen.

«Vision Zukunft Alter» Bevölkerungsinformation am 15. Juni 2024

Die Gemeinde hat zusammen mit der Pro Senectute einen Prozess gestartet, um Visionen für eine altersgerechte Gemeinde zu entwickeln und auf die künftigen Herausforderungen der demographischen Entwicklung (die «Babyboomer»-Jahrgänge sind im Pensionsalter) vorbereitet zu sein. Im Herbst 2023 wurden alle Personen Ü60 mittels eines umfassenden Fragebogens zur Altersfreundlichkeit der Gemeinde befragt. Seit Anfang Februar 2024 ist eine Projektgruppe von 19 Personen dabei, Visionen für die Gemeinde Hergiswil b. W. zu entwickeln. Eine Illustratorin hat die entwickelten Visionen bildnerisch dargestellt.

Am Samstag, 15. Juni 2024 um 08.30 Uhr findet im Gemeindehaus eine Bevölkerungsinformation statt. Die Projektgruppe wird die Visionen detailliert vorstellen und mit der Bevölkerung diskutieren, wozu alle herzlich eingeladen sind.



Die eindrückliche bildnerisch gestaltete Vision mit Stand Mitte Mai ist auf der Webseite www.hergiswil-lu.ch, unter aktuell abrufbar.

Bauwesen

Der Gemeinderat hat von folgenden Photovoltaikanlagen gemäss Merkblatt «Solaranlagen» Kenntnis genommen:

- auf dem Dach der Schafscheune GV-Nr. 188 A, Grundstück Nr. 768, Krieshütten, der Beat Huber und Silvia Welti
- auf dem Dach des Wohnhauses GV-Nr. 242 A, Grundstück Nr. 15, Längmatt, der Hanspeter und Yvonne Michel
- auf dem Dach der Schweinescheune mit Einstellhalle GV-Nr. 38 und des Wohnhauses GV-Nr. 38 B, Grundstück Nr. 443, Rosenmatt, des Roger Theiler

7 Tage ofenfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

AKTION DES MONATS:
stückli 4 für 3

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr

Baugesuch

Einwohnergemeinde, Dorfstrasse 24, 6133 Hergiswil b. W.
Neubau Trottoir Unter-Schniderbure auf Grundstücke Nr. 21, 36, 198, 1026, 1027, Unter-Schniderbure

Baubewilligung

Katholische Kirchgemeinde, Dorfstrasse 20, 6133 Hergiswil b. W.

Sanierung und Erneuerung Marienkapelle Hübeli auf Grundstück Nr. 358, Kapelle Hübeli

GEMEINDEVERSAMMLUNG

«Ich bin unheimlich stolz auf euch!»

Als erste Gemeinde der 18 Gemeinden der Region Luzern West genehmigte sie ein Glasfaserreglement, um mit «Prioris» ein flächendeckendes Glasfasernetz zu erstellen.

Text: Peter Helfenstein

Gemeindepräsident Urs Kiener begrüsst am Dienstagabend, 7. Mai 2024, in der Steinacherhalle 135 Personen, was 9.6 Prozent der 1404 stimmberechtigten Personen der Gemeinde Hergiswil b. W. entspricht. Das ist eher aussergewöhnlich. Vermutlich war die grosse Teilnahme einerseits eine Hommage an den Gemeindepräsidenten, welcher nach 33 Jahren im Gemeinderat zum letzten Mal einer Versammlung vorstand. Andererseits interessierte sicherlich das Projekt «Prioris».

Einstimmige Entscheide

Die Jahresrechnung mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von rund 800 000 Franken und sämtliche weitere Geschäfte wurden diskussionslos und einstimmig genehmigt. Auch bei den Wahlen gab es nichts zu diskutieren und alle Mitglieder der Controllingkommission, der Bildungskommission und des Urnenbüros wurden jeweils in globo neu gewählt. Dies zeugt davon, dass das Vertrauen in den Gemeinderat sowie die weiteren Protagonisten im Gemeinwesen gross ist.



Dieses Bild steht sinnbildlich für sämtliche Genehmigungen und Wahlen.

Auf dem Weg ins Highspeed-Zeitalter

Die Versorgung mit schnellem Internet beziehungsweise mit Glasfasertechnologie in Hergiswil b. W., insbesondere ausserhalb der Bauzone, ist unzureichend. Langfristig und mit zunehmend grösseren Datenmengen wird auch die Situation in

der Bauzone ungenügend werden. Mit einem feurigen Plädoyer für das Projekt Prioris erläuterte Gemeindepräsident Urs Kiener diese Tatsache. Nachdem keine Fragen aus dem Plenum an die anwesenden Projektleiter Valentin Wepfer und an Roland Jordi, Vertreter der regionalen Glasfaser AG Schweiz, gestellt wurden, genehmigten die Stimmberechtigten das neue Glasfaserreglement einstimmig. Urs Kiener zeigte sich hocherfreut über die einhellige Zustimmung.

Projekt «Vision Zukunft Alter» auf gutem Weg

Sozialvorsteherin Monika Kurmann informierte über das Projekt «Vision Zukunft Alter». Im Herbst 2023 wurden alle Personen über 60 Jahren mittels eines Fragebogens zur Altersfreundlichkeit der Gemeinde befragt. Seit Februar 2024 arbeitet eine Projektgruppe von 19 Personen an der Entwicklung von Visionen für die Gemeinde Hergiswil b. W. Am 4. Mai fand ein weiterer Workshop statt, in dem versucht wurde, die Visionen durch Illustrationen zu veranschaulichen. Die aktuellen Ergebnisse wurden in drei Themenbereichen zusammengefasst: «zäme läbe, gmeinsam gstatle», «informiert, integriert, verantwortlich» und «deheime sii». Monika Kurmann lud alle ein, am Samstagvormittag, 15. Juni, an einer Bevölkerungsinformation teilzunehmen.

Barbara Martini ist neue Hausärztin

Laut Gemeindeammann Pius Hodel ist die neue Grüngutsammelstelle in der Luegetalmatte erstellt. Jene beim Schulhaus Steinacher wird voraussichtlich ab 24. Mai geschlossen. Beim Gemeindebetrieb Mörisegg wurde entschieden, dass ein neuer Jungviehlaufstall und eine neue Jauchegrube erstellt werden. Im Weiteren wird das Dach der Scheune saniert und es ist eine weitere PV-Anlage in Planung. Umbauten in der Scheune werden vom Pächter getätigt und in einem Amortisationsvertrag definiert. Im Weiteren berichtete Pius Hodel, dass sich die Ansiedlung eines neuen Arztes oder einer Ärztin extrem herausfordernd gestaltete. Umso grösser ist die Freude, dass die Ärztin Barbara Martini die Praxis am 15. Mai eröffnen kann. Die Praxisräume konnten an die «Praxis Gruppe Schweiz AG» vermietet werden, welche Barbara Martini einstellte.

Mitfahrbänkli und freiwillige Parkgebühr

Gemäss Gemeinderätin Renate Ambühl gibt es in der Gemeinde bald zwei Mitfahrbänkli, von denen eines bei der Postautostelle Sagenmatt und eines beim Wiggernhüttenparkplatz platziert wird. «Stop and Ride» ist ein Projekt der Agentur «Umsicht». Die Idee ist einfach: Das Bänkli lädt Autofahrende ein, spontan die auf dem Bänkli sitzende Person für eine Strecke mitzunehmen. Es braucht keine Registration wie beispielsweise bei Taxito und ist gratis. Fast gleichzeitig wird beim Wiggernhüttenparkplatz eine Doppeltafel mit dem Hinweis für eine freiwillige Parkgebühr gestellt. Diese Tafel ist ein Projekt des Vereins Napfbergland, dem zehn Gemeinden rund um den Napf angehören. Der Erlös dieser freiwilligen Beiträge wird zugunsten des Parkplatzes und der Strasse eingesetzt.



Sichtlich gerührt leitete Urs Kiener seine letzte Gemeindeversammlung und bedankte sich dabei bei den Hergiswilerinnen und Hergiswilern, die an diesem Abend mit Prioris einem «zukunftssträchtigen Projekt» die Türen öffneten.

Bilder: Peter Helfenstein

Emotionale Schlussworte des Gemeindepräsidenten

In seinen 33 Jahren in der Hergiswiler Exekutive nahm Urs Kiener an gut 60 ordentlichen und etlichen ausserordentlichen Gemeindeversammlungen teil. Die letzten 12 Jahre durfte er diese als Präsident leiten. Aus seiner Sicht war die letzte Gemeindeversammlung die schönste, hat doch der Entscheid zugunsten von Prioris positive Auswirkungen für die Gemeinde sowie die nächste Generation, Signalwirkung in die ganze Region und zeige die grosse Solidarität auf. «Ich bin unheimlich stolz auf euch!», erklärte Urs Kiener ergriffen. Vizepräsidentin Renate Ambühl dankte im Namen aller Urs Kiener für seine geleistete Arbeit und wünschte ihm für die restlichen 114 Tage im Amt als Gemeindepräsident viel Energie, Freude und Genugtuung. Die offizielle Verabschiedung von Urs Kiener findet an der nächsten Gemeindeversammlung vom 20. November statt.

AKTUELL



Bevölkerungsinformation

Samstag, 15. Juni 2024, 8.30 bis 11.30 Uhr

im Wigeresaal, Gemeindehaus, Hergiswil b. W.

Altmaterialsammlung

Gerne weisen wir Sie darauf hin, dass am Montag, 10. Juni 2024, die Altmaterialsammlung der Schule Hergiswil stattfindet. Mit dem eingenommenen Geld aus diesen Sammlungen können wir einen Teil der Kosten an Lager, Projekte und Exkursionen finanzieren. Wir danken allen herzlich, die ihr Altpapier beziehungsweise Altmaterial auch weiterhin der Schule zur Verfügung stellen, trotz den anderen Möglichkeiten, die es für die Entsorgung gibt.

Papiersammlung (Parkplatz vor Erweiterungsbau):

- Das Altpapier kann am Montag von 08.00–16.00 Uhr abgegeben werden.
- Im engeren Dorfgebiet wird das Papier mit Handwagen abgeholt. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Papier um 08.00 Uhr gut sichtbar zum Abholen bereitsteht.
- Bitte liefern Sie keinen Karton ab. Er wird jeweils am ersten Donnerstag des Monats abgeholt.

Altmaterialsammlung (zwischen Schulhaus und St. Johann):

- Das Alteisen kann am Montag, 10. Juni 2024, von 08.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr abgegeben werden.
- Das Alteisen muss frei von Fremdmaterialien sein.
- Bei Autos muss die Batterie entfernt sein. Tanks, Fässer und Kannen müssen vollständig geleert und durchlöchert sein.
- Kleine Haushaltgeräte, PCs, Radios, TV-Geräte, Radio- und Autobatterien sowie Haushaltbatterien werden gratis entsorgt.
- Das Material wird laufend verladen, deshalb können Wartezeiten entstehen.
- Entsorgungsgebühren werden für folgende Materialien verlangt:

Pneu mit Felgen	pro Stück	Fr. 5.00
Pneu ohne Felgen	pro Stück	Fr. 3.00
Traktoren pneu gross: über Ø 1.30 m	pro Stück	Fr. 25.00
Traktoren pneu klein	pro Stück	Fr. 20.00
Auto inkl. Flüssigkeiten und Pneus	pauschal	Fr. 80.00

Für Rückfragen:

041 979 12 92 (Sabrina Gamma oder Dölf Egli verlangen)

Schule Hergiswil

**Redaktionsschluss
S Hergiswiler Läbe 7/2024
Samstag, 15. Juni 2024**



Gestalten Sie Ihre Lebensräume

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Farbton für die eine Wand – oder möchten Sie ein ganzheitliches Material- und Farbkonzept?

André Thalmann, Filialleiter Hergiswil

041 979 10 83 maler-burri.ch



Haben Sie Lust, mitzubacken für den Znüni-Mäart?



Schule Hergiswil

Jeden Dienstag freuen sich unsere Schulkinder in Hergiswil über den Znüni-Mäart. Die angebotenen Znüni sind gesund,

frisch, regional und saisonal. Sie werden von einer Klasse und von tatkräftigen Hergiswilerinnen und Hergiswilern hergestellt und verkauft. Damit wir den Znüni-Mäart im Schuljahr 2024/25 so weiterführen können, suchen wir Helferinnen und Helfer. Können Sie sich vorstellen, 6–8mal 20 Gebäcke (Brötli, Sandwiches, Süsssteiggebäcke/Muffins) zu Hause zuzubereiten und eventuell gemeinsam mit Lernenden beim Verkauf im Sagenmatt oder Steinacher mitzuhelfen? Für Ihre Mitarbeit erhalten Sie einen Unkostenbeitrag.

Interesse geweckt? Möchten Sie gerne weitere Auskünfte? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme bei Verena Birrer, Verantwortliche für Gesundheitsförderung: 079 572 66 63 | 041 979 12 92 | verena.birrer@schule6133.ch

«SRF bi de Lüt – Heimweh»: Rückkehrer gesucht

Wir begleiten für die Doku-Serie «Heimweh» Rückkehrerinnen und Rückkehrer auf ihrer Reise zurück in die Heimat. Die Wege können unterschiedlich sein:

- Vom Ausland zurück in die Schweiz
- Von der Schweiz zurück ins Ausland
- Eine Rückkehr innerhalb der Schweiz – ins Heimatdorf, ins Elternhaus etc.

Wir suchen Personen, die den Schritt zurück in die Heimat machen und diesen von einer TV-Crew dokumentieren lassen.

Die Sendung ist für das Frühjahr 2025 geplant. Der Umzug sollte bis spätestens Ende 2024 erfolgen – früher ist kein Problem.

Kennen Sie solche Geschichten? Oder sind Sie selbst ein Rückkehrer oder eine Rückkehrerin? Dann melden Sie sich bei unserem Produzenten:

Rolf Elsener

rolf.elsener@srf.ch

058 135 16 99

Monatskino Juni 2024

Die sechste Hergiswiler Filmgeschichte zeigt am Donnerstag, 6. Juni um 20 Uhr Aktivitäten der Napfsingers mit Kasimir Steiner, eines Originals, das uns leider allzu früh verlassen musste. Das Schweizer Fernsehen und Josef Lustenberger haben tolle Erinnerungen in Filmen festgehalten.

Es ist bewundernswert und grossartig, was Kasi mit den Napfsingers geleistet hat: 200 Wanderschuhe für 200 Kinder mit langen Schulwegen verschenkt; gratis eine Schulreise für Aussenschulen mit einer Dampflokomotive nach Solothurn; 12 Hühner, 1 Güggel, 100 kg Hühnerfutter, 1 Liter Träsch, 1 Kilogramm Zucker für einen guten Kafi Luz an kinderreiche Familien verschenkt; oder bei Kleinbauern Pferde, Kälber, Ziegen, Schweine versteigert gekauft, das Tier aber dem Bauer überlassen und der Bäuerin in einem Couvert das Geld geschenkt und noch vieles mehr. Legendär sind auch die jeweils kürzesten Generalversammlungen (30 Sekunden) auf dem Napf. Einziges Traktandum war die «Auflösung oder Weiterführung des Vereins» und die Festlegung des Vereinsbetrages von 100 Franken.

Kasi Steiner hatte Kontakte zu den Reichsten in der Schweiz (zum Beispiel Marc Rich) und konnte somit diese grosszügigen Geschenke finanzieren. Bestimmt wird er zusammen mit Petrus die gezeigten Filme anschauen und seine Sprüche klopfen. Um 19 Uhr können Sie sich vor der Filmvorführung mit einem Siedfleisch-Salat stärken. Der Eintritt für

den Film beträgt 15 Franken. Anmeldungen für Film und Abendessen oder nur Film nimmt Madeleine Juon, 079 439 87 26, oder auf restaurant-gasthauskreuz.ch, bis Montag, 3. Juni, gerne entgegen. Madeleine Juon, Margrith Stadelmann und Isidor Kunz freuen sich auf Ihren Besuch.

Napfgold-Wanderung bietet kulinarische und musikalische Highlights

Auch dieses Jahr führt die beliebte Napfgold-Wanderung am 22. Juni durch unser schönes Dorf. Der Start ist bei der Steinacherhalle und geht zur Rosenmatt, über die Lindenegg, Unterskapf, Opferseiberg und Luegmatt wieder zurück ins Dorf. Herzlichen Dank an die Gastfamilien und die Landbesitzer an der Wanderoute für das Gast- und Wegrecht!

Unterwegs werden Sie mit besten Spezialitäten in fester und flüssiger Form aus der Region, aber auch immer wieder mit herrlicher Aussicht auf das Dorf und ins Napfgebiet, verwöhnt. Ebenfalls geniessen Sie beste Unterhaltung mit den zahlreichen Musikformationen auf den Rastplätzen.

Die diesjährige Wanderung (800 Tickets) war binnen wenigen Minuten ausverkauft. Gehören Sie nicht zu den glücklichen Personen, welche ein Ticket ergattern konnten? Kein Problem, am Abend können Sie trotzdem mit uns auf dem Areal der Steinacherhalle mit der Partyband Santiago feiern, tanzen und sich mit Speis und Trank verwöhnen lassen und das erst noch ohne Eintrittspreis.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich für die Unterstützung bei unseren Gönnern und Gönnerinnen sowie Sponsoren. Besonders bedanken wir uns bei unseren Hauptsponsoren: Mehr Getränkeservice, Diwisa, Raiffeisenbank Luzerner Hinterland, Peter und Paul Bed and Breakfast Hotel, Huppenkothen Baumaschinen AG, Avony AG, Sternen Garage Bichsel GmbH und CKW. Ohne sie wäre die Durchführung der Napfgold-Wanderung undenkbar.

Der Vorverkauf für die Jubiläums-Napfgold-Wanderung vom 28. Juni 2025 ist dann wie gewohnt wieder am 11. 11. 2024 um 11.11 Uhr. An unserem Jubiläum verwöhnen wir Sie mit einem grossartigen Jubiläumsmenü und diversen Überraschungen auf der Wanderoute. Am Abend wird dann die Sommergaudi mit dem Königlich Bayrischen Vollgasorchester steigen. Weitere Infos zur Wanderung finden Sie unter napfgold-wanderung.ch.

Verpassen Sie also auf keinen Fall die Party des Jahres. Die Musikgesellschaft freut sich jetzt schon auf Sie.



Kompotoi Hickern Grillplatz

Am 10. Mai hat der Grillplatz Hickern ein Kompotoi erhalten. Der Wunsch nach einem WC beim Grillplatz wurde immer wieder an die Tourismusgruppe herangetragen. Der gut eingerichtete Grillplatz ist sehr beliebt. Man geniesst von der Hickern einen tollen Ausblick ins Dorf und der Platz ist in wenigen Minuten Fussweg vom Dorf gut erreichbar. Der Platz wird für spontane Treffen, Familienfeste und auch für Schulreisen genutzt. Bei solchen Anlässen ist die Nachfrage nach einem WC verständlicherweise stets sehr gross. Mit dem Kompotoi konnte nun eine gute Lösung gefunden werden. Das Kompotoi ist, wie es der Name sagt, ein Kompost-WC und unabhängig von Strom und Wasser. Nach Benutzung des WC werden Späne nachgeleert. Die Fäkalien werden kompostiert und dadurch wieder zu Erde umgewandelt. Der Tourismus Hergiswil dankt der Grundeigentümerfamilie Mehr, Unter-Hickern, dass ein Kompotoi aufgestellt werden durfte und insbesondere Martin Mehr, welcher die Leerungen machen wird.

Zwei neue Ladestationen für E-Bike

Auf wilden Wegen durchs Napfgebiet reiten, seine Gräben durchqueren und seine Kammlagen geniessen. Mit diesem Slogan verläuft die Herzschlaufe Napf (Veloroute Nr. 399) der Herzroute, welche bei vielen E-Bikerinnen und E-Bikern sehr beliebt ist, auch durch unsere Gemeinde Hergiswil b. W. Da der Napf viele Auf- und Abstiege hat, braucht auch der Akku der jeweiligen Velos viel Energie.

50 gelbe Strom-Hügel entlang der Herzroute

Anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums im 2024 lancierte die SSES (Schweizerische Vereinigung für Sonnenenergie) zusammen mit der Herzroute AG die sogenannten gelben Strom-Hügel. Diese Strom-Hügel bieten E-Bikes eine nützliche Lademöglichkeit entlang der Herzroute. Organisationen, Gemeinden oder weitere Beteiligte konnten diese Ladestationen zu sehr attraktiven Bedingungen erwerben. Auch Hergiswil nahm dies auf und beschaffte zwei solche gelben Strom-Hügel (Ladestationen), um diese in der Gemeinde aufzustellen.

Standorte Gasthaus Kreuz und Ober-Tannen

Eine Ladestation wird beim Gasthaus Kreuz platziert. So kann unser schönes Dorf während der Ladung erkundet und etwas konsumiert werden. Die zweite Ladestation befindet sich bei Familie Haas, Ober-Tannen. Dort kann bei einer Aufladepause die tolle Aussicht genossen werden. Die Tourismusgruppe dankt Kreuzwirtin Madeleine Juon und Familie Haas für die Bereitschaft, den Strom-Hügel bei sich zu platzieren.



Musikschule Region Willisau

Konzerte im Juni

Im Juni sind wir nochmals in verschiedenen Gemeinden musikalisch unterwegs, bevor das Schuljahr 2023/2024 zu Ende geht. Wir freuen uns, wenn wir Sie drinnen oder im Freien an einem der Konzerte begrüßen dürfen.

- **Sommerkonzert in Hergiswil**
Donnerstag, 6. Juni 2024 um 18.30 Uhr beim Schulhaus Steinacher
- **Strassenmusikfestival in Ettiswil**
Freitag, 7. Juni 2024 von 17.00 bis 20.00 Uhr beim Schulhaus
- **Sommerkonzert in Menznau**
Montag, 10. Juni 2024 um 18.30 Uhr in der Rickenhalle
- **Peter und Paul Jazz in Willisau**
Samstag, 29. Juni 2024 um 19.00 Uhr in der Stadtmühle

Alle weiteren Konzerte unserer Musiklehrpersonen finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen auf unserer Webseite musikschuleregionwillisau.ch.

Wir sagen auf Wiedersehen

Einige Lehrpersonen werden die Musikschule Region Willisau auf Ende Schuljahr verlassen:

- | | |
|----------------------|------------------------------|
| • Irmgard Ripfel | Blechblasinstrumente |
| • Christian Nguyen | Gitarre |
| • Manon Rais | Startup Band |
| • Barbara Sägesser | Blockflöte und Orff-Xylophon |
| • Stephanie Shim | Klavier |
| • Maurus Twerenbold | Blechblasinstrumente |
| • Alexandra Willmann | Violine |

Wir danken allen herzlich für ihren Einsatz an unserer Musikschule und wünschen weiterhin viel Freude beim Musizieren.

Waldgottesdienst beim Erlebnisplatz Dreht Napoleon (Hobu)

Der Verein «Menzberg mit Weitsicht» feiert am Sonntag, 9. Juni 2024, 10.00 Uhr, den Waldgottesdienst mit anschliessendem Bräteln beim Erlebnisplatz Dreht Napoleon (Hobu).

Ida Birrer wird den Gottesdienst gestalten, welcher musikalisch umrahmt wird. Der Gottesdienst findet nur bei guter Witterung statt. Der Verein organisiert und verkauft Grillwürste, Getränke, Kaffee und Kuchen für alle Anwesenden. Für die Anreise nutzen Sie doch den öffentlichen Verkehr. Postauto ab Menznau 09.07 Uhr oder ab Menzberg 09.29 Uhr bis Gutenegg oder Hasenrank. Anschliessend folgen Sie dem beschilderten Fussweg von circa 10 Minuten.

Bei ungünstiger Witterung ist der Gottesdienst in der Pfarrkirche Menzberg. Nähere Informationen finden Sie ab Samstag, 8. Juni 2024, 12.00 Uhr, auf unserer Webseite menzberg-mit-weitsicht.ch.



Naturprodukte aus dem Napfgebiet

Dorf-Chäsi

Hergiswil AG



BACKEREI-KONDITOREI

Hodel

HERGISWIL-HOFSTATT-MENZNAU



Wiprächtiger

6133 HERGISWIL AM NAPP

**Grill-, Gartenparty oder Wanderung:
Das feinste Angebot finden Sie im TRIO!**


begegnungszentrum
 st.ulrich • luthern

Öffentlicher Brunch

Am Sonntag, 23. Juni 2024, findet im Begegnungszentrum St. Ulrich der öffentliche Brunch statt. Er beginnt um 10.00 Uhr. Wir verwöhnen Sie gerne mit einer grossen Auswahl von leckeren Speisen mit anschliessendem Dessertbuffet. Wir freuen uns sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Unsere Preise

Erwachsene	CHF 32 inkl. Dessertbuffet
Kinder 7–12 Jahre	CHF 15 inkl. Dessertbuffet
Kinder bis 6 Jahre gratis	

Anmeldung: 041 978 82 82 oder
cafeteria@zentrum-der-begegnung.ch
 Anmeldeschluss ist am Freitag, 14. Juni 2024

Ärztin mit Feuer und Flamme

Seit 1. Mai 2024 hat die Praxis Gruppe Schweiz die Räumlichkeiten des Ärzte zentrums Napf in der Chrüzmatte 3 gemietet und betreibt die Hausarztpraxis als Praxis Gruppe Hergiswil. Das Hergiswiler Läbe führte mit der neuen Ärztin Barbara Martini am 8. Mai ein Gespräch. Eine Woche später hatte sie ihre ersten Sprechstunden.



Barbara Martini (links), Ärztin FMH, und Andrea Sprankel, CEO und Mitglied des Verwaltungsrats der Praxis Gruppe Schweiz.

Bild: Peter Helfenstein

Frau Martini, wo sind Sie aufgewachsen?

Ich bin in Deutschland aufgewachsen, genauer gesagt in einer kleinen Gemeinde im Saarland.

Haben Sie Geschwister?

Ich habe zwei Schwestern. Mein Vater war auch Arzt in diesem Ort. Ich selber habe drei erwachsene Kinder, zwei Söhne und eine Tochter.

Ging mit Ihrer Berufswahl ein Kindheitstraum in Erfüllung?

Ich habe mich lange gegen den Beruf Ärztin gewehrt, da mein Vater als Internist tätig war und ich nicht das gleiche machen wollte wie er. Ich entschied mich zunächst für ein Jura-Studium, fand es jedoch nach drei Jahren zu trocken. Nach einem Praktikum im Krankenhaus, auf Anraten meines Vaters, entdeckte ich meine Leidenschaft für die Medizin. Ich war Feuer und Flamme und absolvierte mein Medizinstudium zunächst in Ulm und später in Saarbrücken.

Wie ging's nach dem Studium weiter?

Ich begann meine Karriere in der Radiologie, fand es jedoch zu trocken. Danach arbeitete ich während sechs Jahren im Bereich Diabetologie und Gastroenterologie in einer grossen Klinik für Innere Medizin in Saarlouis im Bundesland Saarland. Doch ich suchte mehr direkten Kontakt mit Menschen

und entschied mich, Hausärztin zu werden. Neben meiner Arbeit absolvierte ich Ausbildungen in Chirurgie und anderen Bereichen. Mit meinem Mann eröffnete ich in Gaggenau (Baden-Württemberg) eine Hausarztpraxis, doch nach zehn Jahren endete unsere Ehe und ich zog mit zwei Kindern zurück ins Saarland.

Ihr neuer Arbeitgeber ist die Praxis Gruppe Schweiz.

Wie kam es dazu?

Zuletzt arbeitete ich in einem grossen medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Deutschland. Dort hatten wir vier Praxen und waren ständig im Stress. Am Ende hatten wir nur fünf Minuten Zeit pro Patienten, was für mich nicht mehr vertretbar war. Ich wollte mich wieder richtig um die Patienten kümmern, angemessene Diagnosen stellen und mehr Zeit für sie haben. Daher nahm ich Kontakt zu Oliver Birnstiel aus Teufenthal AG auf, der für die Praxis Gruppe Schweiz arbeitet. Er hat mir vorgeschlagen, die Praxis Gruppe Schweiz anzugucken.

Warum haben Sie sich für die Praxis Hergiswil entschieden?

Ich habe mir die Praxis Gruppe Willisau an drei Tagen angesehen und die Räumlichkeiten in Hergiswil inspiziert. Andrea Sprankel, CEO und Mitglied des Verwaltungsrats der Praxisgruppe Schweiz, überliess mir die Entscheidung: Willisau oder Hergiswil. Ich wählte bewusst Hergiswil, da mir der Ort sofort gefiel und ich das Gefühl hatte, dass ich hier besser hinpasse. Es war eine bewusste Entscheidung für die ländliche Gegend.

Im Wort Hausarzt steckt das Wort Haus.

Machen Sie auch Hausbesuche?

Mir ist die ganzheitliche Betreuung durch einen Hausarzt wichtig, der wenn möglich die gesamte Familie kennt und auch Hausbesuche durchführt, um den Lebensstil der Patienten besser zu verstehen. Im Gegensatz zu Kollegen, die nur auf Work-Life-Balance achten und keine Hausbesuche machen, habe ich immer Wert auf Hausbesuche gelegt. Gerade ältere Menschen, die nicht mobil sind, benötigen diese Hausbesuche, was ich auch gewährleisten möchte.

Kannten Sie die Schweiz bereits vorher ein bisschen?

Die Schweiz ist für mich ein besonderer Ort, da mein älterer Sohn an der Universität Zürich Informatik studiert und gerade promoviert und meine Schwester zwar in Lörrach wohnt, aber in Basel arbeitet. Meine Tochter, die Pharmazie studiert, absolvierte kürzlich bei der Firma Roche in Basel ihren praktischen Teil. Aus diesen Gründen fahre ich oft in die Schweiz und fühle mich hier stets wohl. Der jüngere Sohn studiert in Saarbrücken Medizin.



Knie- und Hüftarthrose-training in der Physiotherapie am Napf

Neu seit diesem Jahr bietet die Physiotherapie in Hergiswil unter der Leitung von Patricia Szilver und Stefanie Birrer eine GLA:D-Gruppentherapie mit einer spezifischen Übungstherapie bei Knie- und Hüftarthrose an.

GLA:D steht für «Good Life with OsteoArthritis in Denmark». Es ist ein in Dänemark entwickeltes neuromuskuläres Trainingsprogramm zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit einer Arthrose (englisch: osteoarthritis) im Knie oder in der Hüfte. Das Programm hat sich seit 2019 in der Schweiz etabliert und jeder Teilnehmer ist automatisch Teil einer Studie.

Unabhängig vom Schweregrad der Arthrose ist Bewegung mit mässiger Belastung sicher und sehr wichtig! Unter physiotherapeutischer Anleitung lernt man achsengerechte, muskelaufbauende spezifische Übungen korrekt auszuführen.

Ziel von GLA:D® Schweiz Arthrose ist, Menschen mit Kniearthrose oder Hüftarthrose eine gute Lebensqualität zu ermöglichen sowie Operationen hinauszuzögern oder zu vermeiden.

Die Patientinnen und Patienten durchlaufen ein 3 – 2 – 12 – 1 Programm:

- 3 Einzelsitzungen mit Eintrittsuntersuchung, Tests und praktischer Einführung ins Übungsprogramm
- 2 Gruppensitzungen mit Beratung und Instruktion
- 12 Gruppensitzungen mit neuromuskulärem Übungsprogramm
- 1 Einzelsitzung mit Austrittsuntersuchung, inklusive Kurzbericht an den zuweisenden Arzt / die zuweisende Ärztin

Das Programm von GLA:D® Schweiz Arthrose wird bei ärztlicher Verordnung von der Krankenkasse bezahlt. Weitere Informationen unter: gladschweiz.ch oder persönliche Fragen direkt in der Praxis unter 041 979 03 30.

Neue Daten

Interessierte dürfen sich bei ihrem Hausarzt melden und eine entsprechende Verordnung ausstellen lassen. Der nächste Kurs beginnt ab dem 19. August 2024 (2x wöchentlich), wobei genaue Wochentage und Zeiten noch individuell festgelegt werden. Ab sofort darf man sich in der Physiotherapie am Napf anmelden, um mit den Einzelsitzungen zu beginnen.

Erfahrungsberichte

I. B.: «Mit den regelmässigen Übungen fühlt sich mein Knie gestützt an und am Tag darauf geht es soviel besser, dass ich mich sogar wieder hinknien kann.»

A. K.: «Für mich ist das Training sehr positiv, ich bin viel stabiler im Rücken und in den Beinen.»

P. K.: «Mit den regelmässigen Übungen spürte ich ab der 3. Woche eine deutliche Besserung.»

T. K.: «Unter Anleitung und in der Gruppe trainiere ich sehr viel konsequenter. Daheim allein bin ich nicht motiviert.»

Dürfen Patienten bei Ihnen in Mundart sprechen?

Ja. Ich verstehe Schweizerdeutsch und wenn ich etwas nicht verstehe, frage ich nach. Ich guck' jetzt immer auch das Schweizer Fernsehen, aber ich versteh's schon.

Welches sind Ihre Hobbys?

Ich hatte in den letzten Monaten relativ wenig Freizeitaktivitäten wegen der Arbeit und dem Umzug. Aber wandern oder Fahrrad fahren ist schon das, was ich ganz gerne tue.

Wo wohnen Sie?

Ich wohne in der Bleiki in Willisau.

Frauen fragt man nicht nach dem Alter. Trotzdem frage ich Sie danach und Sie können einfach «Weiter» sagen.
60. Ich hab' damit kein Problem.

Möchten Sie noch etwas hinzufügen?

Ich freue mich auf eine gute Zeit hier in Hergiswil.

Frau Martini, vielen Dank für dieses Gespräch.



Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Spender des FerienSpasses

Liebe Kinder, liebe Eltern

Schon bald beginnen die Sommerferien und die Schulkinder dürfen die tollen Angebote des FerienSpasses geniessen. Es freut uns sehr, dass dank vielen grosszügigen Sponsoren die Angebotspreise für die Kinder stark gesenkt werden konnten. Ein riesiges Danke geht an alle Sponsorinnen und Sponsoren. Sie sind ab einem Beitrag von Fr. 100.– auf der Homepage www.ferienspasshergiswil.ch ersichtlich.

Anlässlich der Standaktionen vom 11. und 17. Mai 2024 haben viele Privatpersonen für den FerienSpass gespendet. Damit unterstützen sie die teilnehmenden Familien und Kinder. Allen Spenderinnen und Spendern gilt ein herzliches Dankeschön.

Wir freuen uns auf drei ausserordentliche, abwechslungsreiche und spannende FerienSpasstage.

GENERALVERSAMMLUNG

Sechs Neumitglieder, neues OK

Am Mittwoch, 8. Mai 2024, versammelten sich die Änzischränzer im Restaurant Kreuz zur 35. Generalversammlung. Nach einem feinen Nachtessen und munterer Stimmung startete der offizielle Teil.

Text: Nora Mühlemann

Nachdem die Stimmenzähler gewählt waren, liess der Präsident Julian Kaufmann über das letztjährige Protokoll abstimmen. Anschliessend folgte der Jahresrückblick anhand eines Videos. Dieser regte zum Lachen an und weckte grossartige Erinnerungen an eine wunderschöne Zeit. Besonders positiv bleibt unser Jubiläums-Guggi-Fäscht unter dem Motto «kampfcheibe.ch» in Erinnerung. Kassierin Melanie Schmidiger erläuterte die Jahresrechnung 2023/24, welche einstimmig angenommen wurde.

Fünf Austritte und sechs Neumitglieder

Bedauerlicherweise verlassen uns dieses Jahr fünf wertvolle Mitglieder. Nicole Schmidiger, Caroline Mehr, Lea Morgenthaler-Rölly, Adrian Kronenberg und Philipp Mehr werden hoffentlich trotzdem noch viele tolle Stunden mit den Änzischränzern erleben.

Erfreulicherweise dürfen wir sechs neue Mitglieder in den Verein aufnehmen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden Ingrid Christen, Ivan Jenni, Nico Hodel, Severin Wermelinger, Loris Reber und Remo Schumacher mit einem grossen Applaus im Verein willkommen geheissen. Aktuell zählen die Änzischränzer 40 Aktivmitglieder.



Ehemaliger Vorstand der Änzischränzer Hergiswil.

Bild: zVg

Neues OK – Vorstandsverkleinerung

Für das Guggi-Fäscht 2025 wurde ein separates OK ins Leben gerufen. Dementsprechend wird der Vorstand etwas verkleinert. Tourenplanerin Livia Mühlemann gibt ihr Amt an Andrea

Schmidiger ab. Livia wird aber in Zukunft als OK-Chefin zusammen mit Nina Kunz amten. Jenny Hodel verlässt den Vorstand, wird aber ihr Amt als Bastelchefin weiterhin im OK ausüben. Adrian Kronenberg übergibt sein Amt als Bauchef an Fabian Aregger, welcher neu im OK und nicht mehr im Vorstand amtet. Das Amt als Vize-Präsident übernimmt Manuel Jenni von Adrian. Den Takt wird neu Sebastian Rupp anstelle von Andreas Mehr angeben. Andreas wird künftig zusammen mit Laura Kneubühler die Festwirtschaft im Überblick halten. Und zu guter Letzt wird Pascal Grüter das Sponsoring im OK übernehmen.

Fasnacht 2025

Das Motto sowie die Kostümierung für die Fasnacht 2025 ist bestimmt, bleibt aber vorerst noch geheim. Die Vorbereitungen für unser Guggi-Fäscht laufen bereits jetzt wieder auf Hochtouren. Die Vorfreude auf die kommende Fasnacht ist jetzt schon riesig.

Zum Schluss orientierte der Präsident die Mitglieder über die wichtigsten Daten im neuen Jahr. Ein feines Dessert wurde vom Verein spendiert und wir stiessen auf ein weiteres, tolles Vereinsjahr an.

RÜCKBLICK

Mit Gottes Segen auf den Strassen

Am Samstag vor Pfingsten versammelten sich bei idealer Witterung 137 Töfflifahrerinnen und -fahrer beim Skilift-Beizli im Hübli zur 2. Töfflisegnung des Spetz 33 Töffliclubs Henderland. Pastoralraumleiter der Region Willisau Andreas Wissmiller hielt eine tiefgründige Predigt und segnete Aufkleber, Töffli und vor allem auch deren Besitzer.

Text: Peter Helfenstein

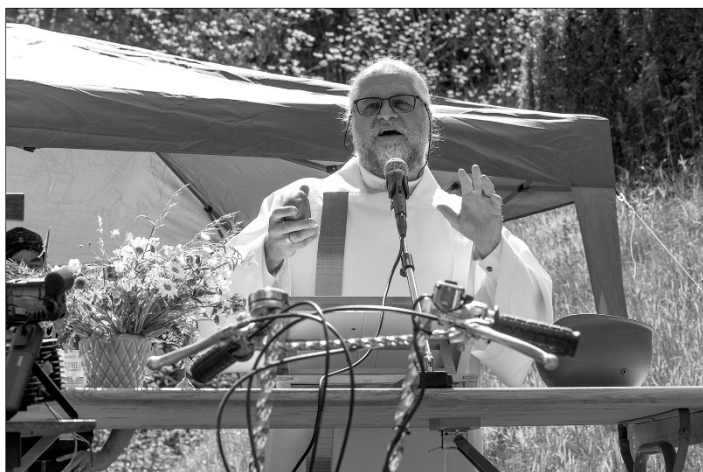
Bernhard Jenni, Präsident des Töffliclubs (TC) Henderland, sagte bei der Begrüssung: «Es war eine Freude, zu sehen, wie ein Töffli nach dem andern hier eintraf.» Freude, das war denn auch das Motto der 2. Töfflisegnung. Mit dem Lied «On the Road Again», übersetzt «Wieder auf der Strasse», von Willie Nelson, wurde die Feier musikalisch eröffnet.

Dem Traurigen etwas entgegensetzen

Pastoralraumleiter Andreas Wissmiller betonte in seiner Begrüssung das Motto Freude und den Inhalt des gehörten Liedes. Er sprach darüber, wie die Strasse als Therapie zur

Lebensfreude dienen könne, sei es durch das Basteln am Töffli, die Fahrt in die Natur, das gesellige Beisammensein oder die Erinnerungen an die Jugend. Wissmiller stellte den Anwesenden vier Fragen: «Bin ich ein froher Mensch?», «Wer oder was schenkt meinem Leben Freude?», «Vertraue ich darauf, dass ich ein von Gott geliebter Mensch bin?» und «Bin ich selber ein herzlicher Mensch?». Zuvor bat er die Anwesenden, die Augen zu schliessen und sich selber im Stillen eine Antwort auf die Fragen zu geben.

Andreas Wissmiller wählte für die Lesung ein Bibelwort unter der Überschrift «Damit eure Freude vollkommen ist» und gab drei Impulse: die Hoffnung nicht aufzugeben, in Freude und Liebe zu investieren und dem Traurigen etwas entgegenzusetzen. Er erklärte anhand eines grossen und kleinen Steins, wie man Sorgen und Probleme kleiner machen kann, indem man ihnen etwas Grösseres, wie Glauben, Freundschaften oder Hobbys, entgegensetzt. Er betonte, dass Gott Freude daran hat, wenn Menschen glücklich und geliebt sind. «Ich wünsche euch mit dem Töffli ganz viel Lebensfreude, Freundschaften, Familienzusammenhalt und eine Ahnung vom Sinn des Lebens auf eurem Fahrt- und Lebensweg», schloss Wissmiller seine Predigt.



Der Pastoralraumleiter der Region Willisau, Andreas Wissmiller, hielt eine gehaltvolle Predigt.

Das originellste Töffli kam aus Wolhusen

Nach den Fürbitten und dem Vaterunser segnete Andreas Wissmiller die Aufkleber mit dem heiligen Christophorus, dem Schutzpatron aller Reisenden. Er und der Präsident des TC Henderland besprengten anschliessend die Töffli und Menschen mit Weihwasser. Bernhard Jenni lud in die Festwirtschaft ein, wo auch die Pflege der Kameradschaft nicht fehlen durfte. Am frühen Nachmittag wurden drei Pokale vergeben. Sascha Studer aus Escholz matt erhielt den Pokal für die weiteste Anreise (42 Kilometer), die grösste Gruppe stellten die Bomber Drives aus Luthern (35 Personen) und der Pokal für das originellste Töffli ging an Sandra Hochueli, Töffliteam Wolhusen. Übrigens: Der Begriff «Spetz 33» im Vereinsnamen des TC Henderland hat zwei Bedeutungen. Einerseits bedeutet er die knappe Höchstgeschwindigkeit der

Töffli und andererseits findet sich die Zahl 33 in der Postleitzahl von Hergiswil LU. Die nächste Töfflisegnung findet am Samstag, 7. Juni 2025, wiederum beim Skilift-Beizli im Hübeli statt.



Andreas Wissmiller, Pastoralraumleiter, und Bernhard Jenni, Präsident des Spetz 33 TC Henderland, besprengen die Töffli und die Menschen mit Weihwasser.
Bilder: Peter Helfenstein

Gemeinderatswahlen – Danke

Am 28. April 2024 wurden wir als Gemeinderat neu-, bzw. wiedergewählt. Die Stimmbeteiligung von 47.15 % war im Vergleich zu andern Gemeinden in der Region hoch, was uns sehr freut. Wir spüren eine grosse Wertschätzung und ein starkes Vertrauen. Wir werden uns bemühen, diesem Vertrauen gerecht zu werden. Wir freuen uns in den kommenden vier Jahren wiederum für Hergiswil b. W. und seine Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen zu dürfen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihre Stimme und auch bei unseren drei Ortsparteien FDP, die Mitte und SVP für die grosse Unterstützung und die gute Zusammenarbeit untereinander.



v.l.: Pius Hodel, Monika Kurmann, Flurin Burkhalter, Renate Ambühl und Markus Kunz.
Bild: zVg



100 Jahre
birrer holz ag

Jubiläumsfeier
Samstag,
31. August 2024
ab 14.00 Uhr



Neu organisieren wir für Sie komplette Holzbauten – von einfachen Umbauten bis zu fertig erstellten Gebäuden mit unseren Produkten und zu marktgerechten Preisen.

Rufen Sie uns an: 041 979 11 42 – birrer holz ag

**Bist du ein energiegeladener,
cleverer Teamplayer aus der Region?**

Dann haben wir eine Stelle für dich:

ELEKTROINSTALLATEUR (m/w)

LEITENDER ELEKTROINSTALLATEUR (m/w)

SERVICEMONTEUR (m/w)

Das bringst du mit:

- Abgeschlossene Lehre als Elektroinstallateur
- Zuverlässigkeit, Selbständigkeit und Flexibilität
- Führerausweis Kategorie B

**Bewirb dich
jetzt per Mail
oder ruf
einfach an!**

illi ELEKTRO

ELEKTRO ILLI AG, WILLISAU
René Emmenegger
re@elektro-illi.ch, T 041 972 70 20

elektro-illi.ch

Die Vielfalt erfreute Gross und Klein

Zum zweiten Mal wurde am 4. Mai die Pflanzentausch-Börse durchgeführt. Auf dem Vorplatz der Sagenstrasse 20 in Dagmersellen standen Gestelle bereit, um die üppigen, gut beschrifteten Setzlinge, Sträucher, Blumen, Raritäten und viele weitere Untergruppen zu platzieren. Innert weniger Minuten nach dem Start verwandelte sich die Ruhe in emsiges Herbei- und Wegtragen, Fachsimpeln und Schwärmen. Wo man nicht ganz sicher war, in welcher Farbe etwas blühen wird oder ob die Wuchshöhe auch tatsächlich in den eigenen Garten passt, fragte man nach und manchmal musste das Internet herhalten, um die gewünschten Details zu erfahren. Viele Pflanzen durften so in die Hände von neuen stolzen Besitzern kommen. Gartenfreunde von weitherum erfreuten sich an diesem unkomplizierten Format. Die Kleinsten konnten Erfahrungen sammeln und die Grösseren tauschten solche aus. Eine rundum gelungene Börse, wo sich jedermann wohl fühlte und sicher gehen wollte, dass es dann im nächsten Jahr eine Fortsetzung gäbe. Und dessen sind sich die Organisatorinnen einig. So dürfen sich alle Interessierten den 3. Mai 2025 jetzt schon vorreservieren.

SL



Früh übt sich...

Bild: Barbara Schärli

PARTEIEN

Stimmempfehlungen SVP Orts- partei Hergiswil

Volksabstimmung vom 9. Juni 2024

Volksinitiative «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien» **NEIN**

Die Prämien-Entlastungs-Initiative verlangt, dass die Prämien gedeckelt werden und nicht mehr als zehn Prozent des verfügbaren Einkommens eines Haushalts ausmachen dürfen. Für Bundesrat und Parlament ist die Initiative, welche jährliche Mehrkosten von über 10 Milliarden zur Folge hätte, richtigerweise zu teuer. Zudem fehlen der Initiative Anreize zur Dämpfung der Gesundheitskosten, die Initiative setzt sogar Fehlanreize, dass kostenbewusstes Verhalten künftig bestraft würde. Das Parlament hat darum einen indirekten Gegenvorschlag ausgearbeitet, der die Kantone verpflichtet, die Prämien stärker zu verbilligen. Der Gegenvorschlag tritt in Kraft, wenn die Initiative abgelehnt und kein Referendum ergriffen wird.

Volksinitiative «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen» **NEIN**

Die starre Kostenbremse-Initiative verlangt, dass künftig die Lohnentwicklung und das Wirtschaftswachstum vorgeben, wie stark die Kosten der obligatorischen Krankenversicherung steigen dürfen. Wie die Löhne und die Wirtschaftsentwicklung gemessen und welche Massnahmen zur Kostendämpfung ergriffen werden sollen, verschweigt die Initiative. Die Initiative ist ein Experiment mit unserer Gesundheit, führt zu Rationierungen im Gesundheitswesen, macht die Gesund-



Winterdienst

Die Gemeinde Hergiswil b. W. sucht auf Herbst/
Winter 2024

eine Person/Unternehmung, welche den
Winterdienst im Bereich Schnee pflügen ausübt.
Ein Schneepflug ist vorhanden.

- Gemeindestrasse Dorf bis Sagenmatt
- Kreuzstiegenstrasse Dorf bis Gemeindegrenze
Luthern

Salz streuen wird weiterhin durch die Birrer Holz
AG ausgeführt.

Für Auskünfte steht Ihnen Gemeindeammann
Pius Hodel, Telefon 041 979 80 84, pius.hodel@hergiswil-lu.ch, gerne zur Verfügung.

heitsversorgung konjunkturabhängig und notwendige medizinische Eingriffe könnten gar von Bürokraten verweigert werden. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab und haben auch hier einen indirekten Gegenvorschlag ausgearbeitet, der konkrete Massnahmen vorsieht.

Volksinitiative «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»

JA

Die Initiative verlangt, dass Eingriffe in die körperliche oder geistige Unversehrtheit einer Person, deren Zustimmung vorliegen muss. Verweigert die betroffene Person die Zustimmung, darf sie weder bestraft noch dürfen ihr soziale oder berufliche Nachteile erwachsen. Die Initiative hätte zur Folge, dass bei künftigen Pandemien keine Zertifikatspflicht oder ähnlichen Massnahmen verfügt werden. Auch dürfte der Staat (wie zur Corona-Zeit von einigen gefordert) keinen Impfwang verordnen. Das Anliegen ist für ein freiheitliches Land berechtigt: weder Politik, Pharmaindustrie noch internationale Organisationen sollen darüber entscheiden, was in unseren Körper kommt.

Stromgesetz über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien

NEIN

Mit der hochriskanten Energiestrategie 2050 muss die Stromproduktion verdoppelt werden. Das Stromgesetz fordert nun, dass zehnmal so viel erneuerbare Energie zugebaut, als heute produziert wird. 90 % davon durch Solar und Windkraftwerke. Die Produktion, ausgenommen Wasserkraft, muss im Jahr 2035 mindestens 35 Terawattstunden (TWh) und im Jahr 2050 mindestens 45 TWh betragen. Für einen relevanten Beitrag durch die Windkraft, welche übrigens mit 60 % subventioniert sind, wären mindestens 1'500 Windturbinen notwendig. Zudem muss das Leitungsnetz mit geschätzten 40 Milliarden ausgebaut werden. Die Wind- und Solarparks werden zum nationalen Interesse und die Mitsprache der betroffenen Bevölkerung wird beschnitten. Dies alles für teuren Flatterstrom, der unsere Natur verschandelt und wenn kein Wind weht und die Sonne nicht scheint - gar keinen Strom liefert. Stoppen wir diesen Wahnsinn!

Vorstand SVP Hergiswil

DAS ZITAT DES MONATS

«Zwei Dinge sind unendlich, das Universum und die menschliche Dummheit, aber beim Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher.»

Albert Einstein, * 14. März 1879 in Ulm (D); † 18. April 1955 in Princeton, New Jersey, war ein schweizerischer-US-amerikanischer theoretischer Physiker deutscher Herkunft.

SPORT

Ringerriege

Schweizermeisterschaften in Therwil BL

Samstag, 20. April 2024

Kadetten Greco

42 kg: 2. Tristan Bernet, 4. Dario Limacher; 47 kg: Marco Limacher; 53 kg: 1. Janis Bernet; 60 kg: 6. Jonas Schumacher; 66 kg: 3. Marvin Schmidiger; 74 kg: Nino Stadelmann

Aktive Greco

65 kg: 4. Simon Peter; 70 kg: 4. Raphael Bättig; 86 kg: 10. Sven Bammert; 130 kg: Ysin Uzun

Die Polysportriege am Gymday



Auch dieses Jahr nahmen wir bei bestem Wetter an der Pendelstafette am Gymday in Grosswangen teil. Um 11.00 Uhr trafen sich knapp 20 sportfreudige Mitglieder der Polysportriege in Grosswangen. Nach dem Einwärmen bestritten wir den Wettkampf in zwei Gruppen. Wir massen uns an 28 mitstreitenden Gruppen. Die Konkurrenz war stark, nicht zu vergessen, dass unter denen auch der aktuelle Schweizermeister war. Unser Ziel der Teilnahme war Spass zu haben und dabei zu sein. Dies haben wir vollkommen erreicht. Darüber hinaus durften wir uns über den 20. und 23. Rang freuen. Nach dem Zuschauen der unterschiedlichsten Disziplinen, wie beispielsweise Schaukelring, Reck, Gymnastik, Team-Aerobic etc. und der darauffolgenden Rangverkündung, startete die Party im grossen Zelt. Es wurde noch lange in die Nacht gefeiert. **PS**

Erneut auf dem Podest



Auch dieses Jahr waren wieder sieben motivierte Kinder der Schule Hergiswil am Luzerner Stadtlauf am Start. Bei strahlendem Sonnenschein erkämpften sie sich wie schon im Vorjahr in der Kategorie Schüler-Mannschaftsläufe, 4. Schuljahr, den hervorragenden 3. Rang von insgesamt 27 startenden Schüler-Teams. Dieses tolle Ergebnis und viele schöne Erinnerungen nah-

men die Kinder mit nach Hause und wer weiss, vielleicht stehen sie in einem Jahr wieder am Start...

JB

Bildlegende: V.v.l.: Luca Benz und Lena Sidler. H.v.l.: Jana Lustenberger, Juliana Mehr, Leonie Bucher, Nicola Lustenberger und Janik Glanzmann.

Bild: Markus Lustenberger

Volleyballteam Damen 2

Das Volleyballteam Damen 2 konnte die Wintermeisterschaft 2023/24 sehr erfolgreich abschliessen. In der Vorrunde gewannen sie alle sieben Spiele. Die Rückrunde startete mit der ersten und letzten Niederlage der Saison gegen das Team Langnau 2. Die Damen 2 konnten daraus aber neue Energie ziehen und gewannen danach alle restlichen Spiele. Durch den daraus resultierenden ersten Platz können die Damen 2 in der nächsten Meisterschaft (2024/25) eine Liga aufsteigen. Es war eine sehr spannende und intensive Saison. Das Team freut sich nun, ihr Können am schweizerischen Sportfest im Freiburgerland nochmals unter Beweis zu stellen.

Text: Corinne Staffelbach



Vorne von links.: Corinne Staffelbach, Nora Mühlemann, Michelle Beck und Livia Hodel. Hinten von links: Isabel Lustenberger, Sara Aregger, Fiona Rupp und Kathrin Rölli.

Bild: zVg

Napfholzspalter Hergiswil

Ausflug ins Seetal



Am Samstag, 6. April 2024, traten sieben Napfholzspalter zum Jahresausflug an. Mit Privatautos fuhren wir nach Altwis, einem Ortsteil der Gemeinde Hitzkirch, wo ein Besuch der Brennerei Fassbind anstand. Die Führung durch den Betrieb war sehr interessant und auch amüsant. Auch der Gaumen kam nicht zu kurz, da wir die verschiedenen Brände probieren konnten. Dem OK einen herzlichen Dank!

Dem Aprilwetter getrotzt



Bilder: zVg

Am Sonntag, 21. April 2024, besuchten neun Napfholzspalter den 1. Spaltwettkampf in Sarnen. Bei richtigem Aprilwetter, viel zu kalt, mit Schnee und etwas Sonne, wurde gespalten. Trotzdem gaben alle alles, um sich eine gute Zeit zu holen. Am Schluss reichte es zu vier Kränzen.

Juniorinnen: 8. Gioia Lustenberger; **Damen:** 2. Judith Aregger, Kranz; **Senioren:** 4. Kari Odermatt; 6. Vincenz Lustenberger; 7. Peter Odermatt; **Elite:** 7. Walter Kurmann, Kranz; 9. Michael Kurmann, Kranz; 12. Andreas Kurmann, Kranz; 21. Ernst Flückiger

Komm ins Fit-Turnen...



Frauen und Männer beim Aufwärmen. Zweite Person von links: Die Vorturnerin Beatrix Müller.
Bild: Peter Helfenstein

Seit 2013 bietet die Männerriege des Sportvereins mit grossem Erfolg das Fit-Turnen an, das sich gleichermassen an Frauen und Männer jeden Alters richtet. Unser Ziel war es, ein Bewegungsangebot zu schaffen, das unabhängig vom sportlichen Leistungsstand ist und den Fokus auf gemeinsame Aktivität legt. Unter der Leitung unserer engagierten Vorturnerin Beatrix Müller aus der Rohrmatt treffen wir uns zweimal im Monat in der Steinacherhalle, um mit passender Musik an unserer Beweglichkeit, Balance und Koordination zu arbeiten. Die Atmosphäre ist ungezwungen, und jede/r ist herzlich willkommen, nach Lust und Laune teilzunehmen, ohne einem Verein beizutreten. Das Fit-Turnen beginnt jeweils um 19.30 Uhr in der Steinacherhalle und dauert bis 20.15 Uhr. Die nächsten Trainings finden am Donnerstag, 13. und 27. Juni, statt. Die Kosten belaufen sich auf fünf Franken für Erwachsene und drei Franken für Jugendliche und Lehrlinge pro Abend, die bar nach der Veranstaltung eingezogen werden. Auskunft gibt dir gerne Obmann Reto Kneubühler unter 079 818 79 00. Komm ungeniert vorbei und turn mit uns. Es tut deinem Körper und deiner Seele gut.

...und in die Männerriege

Nach dem Fit-Turnen geht es für die Männerriege gleich weiter. Die meisten Männer bleiben, andere stossen erst jetzt hinzu, und unter der Leitung von Eugen Lustenberger stehen nach dem Aufwärmen Hallenhockey und Faustball, einem Klassiker bei der Männerriege, auf dem Programm. Und nicht fehlen darf nach dem Training das kameradschaftliche Beisammensein bei einem Bier.

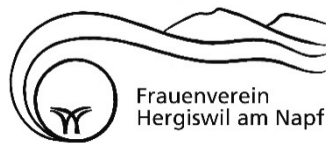
Unser jährliches Highlight ist das Änzicup Faustballturnier, das im Frühjahr stattfindet und stets auf reges Interesse stösst. Zusätzlich organisieren wir alle fünf Jahre eine grössere Reise, um unseren Horizont zu erweitern und gemeinsam unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Im Jahr 2023 hatten

wir das Vergnügen, drei Tage lang die Schönheit Wiens zu erkunden und neue Freundschaften zu knüpfen. Des Weiteren runden wir unsere Aktivitäten im Herbst mit dem traditionellen Jassturnier im Skilift-Beizli ab.

Du siehst, die Männerriege ist nicht nur eine Gruppe von Sportlern, sondern eine Gemeinschaft, die den Wert von Bewegung, Geselligkeit und gemeinsamen Erlebnissen schätzt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, sich uns anzuschliessen und Teil unserer aktiven und dynamischen Gemeinschaft zu werden. Das Turnen der Männerriege findet jeden Donnerstag von 20.15 bis 21.45 Uhr statt. Für weitere Informationen und Anfragen kontaktiere bitte unseren Obmann Reto Kneubühler (079 818 79 00). Wir freuen uns darauf, dich bei unseren nächsten Aktivitäten begrüssen zu dürfen!

RK/ph

VEREINE



Spatzenhöck

Montag, 10. Juni 2024

Zeit: ab 08.30 Uhr

Ort: Pfarreisaal

Ein Znüni, Kaffee und Getränke werden vom Frauenverein offeriert.

Es stehen für die Kinder viele Spielsachen zum Verweilen und Ausprobieren zur Verfügung. Wir freuen uns auf einen spannenden und kurzweiligen Vormittag mit vielen Eltern und Kindern.

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2½-Zimmer-Wohnung, Hübeli 12, nach Vereinbarung
Auskunft: Maja Birrer, 041 979 11 42

- 4½-Zimmer-Wohnung, Schniderbure 1, nach Vereinbarung
Auskunft: Nicole und Toni Zangger-Birrer, 079 712 81 10

- Garage, Bachhalde 12, per sofort
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli, 041 979 00 05, vermietung@woba-hergiswil.ch, woba-hergiswil.ch



Mehr Landtechnik AG
6133 Hergiswil am Napf Tel. 041 979 14 24 www.mehrlandtechnik.ch

Bei uns erhalten Sie den
echten *Mehr*-Wert

Leistungsfähige Werkstatt

Grosses Ersatzteillager

Starke Marken

Ersatzmaschinen

Pikettdienst

ARBEITSMARKT

In Zusammenarbeit der Gemeinde und dem Gewerbeverein wurde eine neue Rubrik Arbeitsmarkt geschaffen. Jede Person aus Hergiswil b. W. oder vom Gewerbeverein kann Stellenangebote (Firma/Betrieb sucht) und Stellensuche (ich suche Arbeit) für den Arbeitsmarkt melden. Im Hergiswiler Läbe werden diese in zwei Ausgaben publiziert. Ebenfalls sind diese während zwei Monaten auf der Webseite www.hergiswil-lu.ch publiziert. Meldungen jeweils bis Redaktionsschluss an: gemeindeverwaltung@hergiswil-lu.ch, 041 979 80 80.

Stellenangebote

Physiotherapeut/in 20-100%

auf 1. Juni 2024 oder nach Vereinbarung
physiotherapie am napf gmbh, Hergiswil b. W.
info@physionapf.ch, 041 979 03 30

Säger EFZ / Zimmermann

Birrer Holz AG, Hergiswil b. W.
birrer-holz@birrer-holz.ch, 041 979 11 42

Lernende/r Strassenbauer EFZ

auf Sommer 2024 und 2025
Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.
info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Mitarbeiter im Strassenbau & Tiefbau

Glanzmann Tiefbau GmbH, Hergiswil b. W.
info@glanzmann-tiefbau.ch, 079 255 78 83

Lernende/r Elektroinstallateur/in EFZ oder Montage-Elektriker/in EFZ

Elektro Gander AG, Hofstatt
Daniel Gander, 041 978 09 78

Mitarbeiter/in Elektro-Service

Elektro Gander AG, Hofstatt
Daniel Gander, 041 978 09 78

Architekt/in FH (m/w/d) 80-100%

Baumeler Partner AG, Wolhusen
André Krummenacher, info@baumelerpartner.ch

eidg. dipl. Bauleiter/in Hochbau oder Juniorbauleiter/in (m/w/d) 80-100%

Baumeler Partner AG, Wolhusen
André Krummenacher, info@baumelerpartner.ch

Zeichner/in EFZ Architektur (m/w/d) 80-100%

Baumeler Partner AG, Wolhusen
André Krummenacher, info@baumelerpartner.ch

Dachdecker und/oder Spengler

Kurmann Bedachungen/Spenglerei AG, Hergiswil b. W.
kurmannbedachungen@bluewin.ch, 079 582 50 77

Heizungsinstallateur/in 100%

Grüter Hans AG, Hergiswil b. W. / Zell
info@grueterag.ch, 041 979 18 14

Lehrstelle Heizungsinstallateur/in EFZ auf Sommer 2024

Grüter Hans AG, Hergiswil b. W. / Zell
info@grueterag.ch, 041 979 18 14

Lernende/r Fleischgewinnung EFZ und Lernende/r Fleischverarbeitung EFZ auf Sommer 2024 und 2025
Wiprächtiger AG, Hergiswil b. W.
metzg@wipraechtigerag.ch, 041 979 12 17

Pflegeassistentzperson 40-50% Tag oder Nacht (AGS od. Pflegehilfe SRK)
St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.
Eveline Forgas, Leitung Pflege und Betreuung
pflege@sankt-johann.ch, 041 979 80 45

Pflegefachperson 60-80% (HF, AKP, DNII, FaGe)
St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.
Eveline Forgas, Leitung Pflege und Betreuung
pflege@sankt-johann.ch, 041 979 80 45

Lehrstellen/Studienplatz auf Sommer 2024 oder 2025
– Fachfrau-/mann Gesundheit EFZ
– Assistent-/in Gesundheit und Soziales EBA
– Koch/Köchin EFZ für Lehrbeginn 2025
– Studienplatz für HF Ausbildung (vorgängig 3 Monate Einarbeitung)
St. Johann Wohnen und Betreuung im Alter, Hergiswil b. W.
info@sankt-johann.ch, 041 979 80 40

Mitarbeiter/in 40-50%
Wiprächtiger AG, Hergiswil b. W.
metzg@wipraechtigerag.ch, 041 979 12 17

Stellensuche
aktuell keine

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Nina Röthlisberger, geboren am 8. April 2024, Tochter von Martin und Rahel Röthlisberger-Zihlmann, Wassermatt 2, 6133 Hergiswil b. W.





KGM
MADE IN KOREA SINCE 1954



NAPF-GARAGE GmbH
041 979 11 26 Hergiswil b. W.

GRATULATIONEN

09.06.	Klara Peter-Reber Bachhalde 20	91 Jahre
13.06.	Niklaus Mehr-Mehr Unter-Hickern	75 Jahre
13.06.	Rosa Theiler-Buob Unter-Sack 1	83 Jahre
17.06.	Peter Zemp-Felder Tiefenbühl 2	89 Jahre
21.06.	Agnes Ottiger-Schumacher Mittler-Langhubel	70 Jahre
28.06.	Josef Dubach-Birrer Rütihof	81 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren herzlich zum Geburtstag.

NOTFALLDIENST

Tierärzte
VetTeam 041 979 14 44

Ärzte
Kantonale Notfallnummer Fr. 3.23/Min. 0900 11 14 14

Zahnärzte
Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern
Rettungsdienst/Sanitätsnotruf 144
Polizei 117
Feuer 118
REGA 1414

VERANSTALTUNGEN

Juni

Napfbiker: jeden Dienstag geführte Abendtouren, 19.00, Treffpunkt Dorfstrasse 46

Sa 1. *Ringerriege:* Int. Jugendturnier, Bern

So 2. *Pfarrei:* Pfarreigottesdienst, Pfarrkirche, 09.30

So 2. *Sportverein:* Jugitag Sport Union Zentralschweiz, Rothenburg

So 2. *Napfbiker:* Luthertaler Aktivtag, Luthern

Di 4. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Di 4. *Aktiv 60+:* Seniorenreise (Verschiebedatum 11.06.2024), Weissenstein

Di 4. *Frauenverein:* Cocktail-Kurs: mixe deinen Drink, Beachbar, Nottwil

Do 6. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Do 6. *Gasthaus Kreuz:* Monatskino «Filme von den Napfsingers», Gasthaus Kreuz, Essen 19.00/ Film 20.00

Do 6. *Musikschule:* Sommerkonzert, Schulhaus

Fr 7. *Samariter Jugend:* Übung, Gemeindehaus, 18.00-20.00

Fr 7. *Feuerwehr:* Kaderrapport, 19.30

Sa 8. *Schule:* Projektpräsentationen ISS 3, Steinacherhalle

Sa 8. *Hornusser:* NW Meisterschaft

So 9. *Pfarrei:* Pfarreigottesdienst, Pfarrkirche, 09.30

So 9. *Gemeinde:* Volksabstimmung, Gemeindehaus, 10.30-11.00

So 9. *Hornusser:* Meisterschaft Gammen – Hergiswil, Gammen, 12.00

Mo 10. *Schule:* Papier- und Altmaterialsammlung, 08.00-16.00

Mo 10. *Frauenverein:* Spatzenhöck, Elterntreff mit Kleinkinder, Pfarreisaal, 08.30

Di 11. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Di 11. *Samariter am Napf:* Vereinsübung mit Ettiswil, Luthern, 20.00

Mi 12. *Schützengesellschaft:* Training, Schützenhaus, 18.30-20.00

Do 13. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Fr-So 14.-16. *Sportverein:* Sportfest der Sport Union, Wünnewil/Bösingen/Gurmels

Fr-So 14.-16. *Schützengesellschaft:* 150 Jahre Perlen, Perlen

Sa 15. *Gemeinde:* Bevölkerungsworkshop Vision «Zukunft Alter», Gemeindehaus, 09.00

Sa/So 15./16. *Napfbiker:* 2-Tagesbiketour

Sa/So 15./16. *Schützengesellschaft:* Kantonschützenfest, Graubünden

So 16. *Pfarrei:* Feldgottesdienst, St. Johann, 10.00

So 16. *Hornusser:* Meisterschaft Hergiswil – Tenniken, Hergiswil, 12.00

Di 18. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Di 18. *Aktiv 60+:* Nachmittagswanderung, Kirchenparkplatz, 13.30

Di 18. *Gasthaus Kreuz:* Jassen mit Annamarie, Gasthaus Kreuz, 18.30

Di 18. *Feuerwehr:* Absturzsicherung, 19.30

Mi 19. *Schützengesellschaft:* Training, Schützenhaus, 18.30-20.00

Do 20. *Chenderhüeti Bärehöhli:* Gemeindehaus

Do 20. *Feuerwehr:* Kommissionssitzung, 19.30

Fr 21. *Samariter Jugend:* Brätelplausch

Fr/Sa 21./22. *Schützengesellschaft:* 150 Jahre Perlen, Perlen

Sa 22. *Musikgesellschaft:* Napfgoldwanderung, 10.00

Sa 22. *Hornusser:* NW Meisterschaft

Sa 22. *Ringerriege:* Swiss Cup, Freiamt

Sa/So 22./23. *Napfbiker:* Ironbike, Brittnau

So 23. *Hornusser:* Meisterschaft Sinneringen-Vechigen B – Hergiswil, Sinneringen, 09.00

So 23. *Pfarrei:* Pfarreigottesdienst, Pfarrkirche, 09.30

Mo 24. *Pfarrei:* Festgottesdienst Patrozinium Johannes der Täufer, Pfarrkirche, 09.30

Mi 26. *Schützengesellschaft:* Training, Schützenhaus, 18.30-20.00

Do 27. *Feuerwehr:* Atemschutzübung, 19.30

Fr 28. *Pfarrei:* Abschlussfeier ISS 1 bis 3, Pfarrkirche, 08.00

Fr-So 28.-30. *Jodlerklub Enzian:* ZSJF, Sempach

Sa 29. *Hornusser:* Meisterschaft Hergiswil – Hindelbank-Zollikofen A, Hergiswil, 12.30

Sa/So 29./30. *Napfbiker:* 24 Stundenrennen, Schötz

So 30. *Pfarrei:* Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrkirche, 09.30

Juli

Di 2. *Aktiv 60+:* Abendwanderung, Kirchenparkplatz, 17.30

Di 2. *Samariter am Napf:* Vereinsübung, Gemeindehaus, 20.00

Mi 3. *Gasthaus Kreuz:* Monatskino «Isidor und die Napfmilchbauern DOK-Film 2004», Gasthaus Kreuz, Essen 19.00/Film 20.00

Do 4. *Schule:* ISS 3-Abend, Steinacherhalle

Fr 5. *Pfarrei:* Abschlussfeier Primarstufen, Pfarrkirche, 08.00

Sa/So 6./7. *Jodlerklub Enzian:* Ausflug

So 7. *Pfarrei:* Pfarreigottesdienst, Pfarrkirche, 09.30

So 7. *Feuerwehr:* Bräteln Atemschutz, 11.00

ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE

IHR
ENERGIE-ARTIST

Starte deine Karriere als Lernende/r mit uns!

Montage-Elektriker/in EFZ

Solarinstallateur/in EFZ (neu)

Elektroinstallateur/in EFZ

Kauffrau/-mann EFZ

Bist du interessiert? Wir freuen uns.

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch



Mit diesem Boiler sparen Sie bis zu 80% Energie!

- 💧 70°C maximale Wassertemperatur im Wärmepumpenbetrieb
- 💧 Modern und sehr leise im Betrieb
- 💧 Automatische Legionellenschaltung für hygienisches Wasser
- 💧 Einzigartiges Preis-Leistungs-Verhältnis

 **SANITÄR KÜNZLI**
Hofstatt/Hergiswil b.W.

6133 Hergiswil b. Willisau | 041 979 14 46
6154 Hofstatt | 041 978 14 26
sanitaerkuenzli@bluewin.ch | sanitaer-kuenzli.ch

Die
moderne und
nachhaltige
Lösung!

